



BMW-SKK Landshut 1,0 : 7,0 1.SKK Gut Holz Zeil



Auch Landshut chancenlos gegen starke Zeiler

Nach dem Heimsieg zuletzt gegen Baur SV Burgkunstadt führte die Zeiler Bayernligakegler die Reise nun nach Landshut. Angesichts der namenhaften Abgänge vor der Saison und dem damit verbundenen Tabellenplatz 8 der Niederbayern, wollten die Zeiler auch in Landshut nicht mit leeren Händen die Heimreise antreten.

Holger Jahn und Marcus Werner eröffneten gegen Johann Alt und Thorsten Kammermeier. Jahn zog mit 150 Kegeln seinem Gegner Alt (115 Kegel) bereits in Satz eins den Zahn. Lediglich eine kleine Schwächephase in Satz zwei, in dem Jahn mit den Tücken der Bahn zu kämpfen hatte, verhinderte ein höheres Ergebnis. Am Ende setzte sich Jahn nach 2:2 Sätzen deutlich mit 551:516 Kegeln durch. Einen deutlich schwereren Stand hatte Werner im Duell gegen den derzeit besten Landshuter Kammermeier. Dieser erwischte mit 314 Kegeln in Satz eins und zwei einen glänzenden Start. In der Folge konnte Werner zwar etwas verkürzen, musste aber nach 1,5:2,5 Sätzen den Punkt bei 540:567 Kegeln dem Gastgeber überlassen.

Ein hauchdünner Vorsprung von 8 Kegeln stand damit auf der Anzeigetafel, als Patrick Löhr und Olaf Pfaller die Landshuter Kegelanlage betraten. Gegen Sven Exner und Aushilfsspieler Patrick Gruber war die Marschroute klar – die Zeiler wollten das Spiel nun auf ihre Seite holen und dem Schlussduo einen beruhigenden Vorsprung mit auf den Weg geben. Deutlich anders als erhofft verlief die Partie zwischen Zeils Kapitän Pfaller und Patrick Gruber. Denn Olaf verlor nach 143 und 137 Kegeln und der 2:0 Führung in den Sätzen drei und vier komplett den Faden. Magere 125 und 127 Kegel folgten. Folgerichtig konnte Gruber zum 2:2 nach Sätzen ausgleichen. Olaf jedoch rettete mit etwas Glück den Vorsprung im Gesamtergebnis (532:530 Kegel) über die Ziellinie. Löhr fand mit 126 Kegeln nur schleppend ins Spiel, gewann damit aber Satz eins gegen Exner (110 Kegel). Ab Satz zwei präsentierte sich der Zeiler dann stark verbessert, ließ 144, 148 und 152 Kegel folgen und seinem Gegner Exner damit am Ende keine Chance. Mit 3:1 Sätzen und Tagesbestwert von 570:546 Kegeln holte Löhr damit Punkt Nummer 3 auf die Habenseite.



Bastian Hopp und Oliver Faber sollten nun den Zeiler Kahn in den Siegeshafen bringen. Von Beginn an zeigten beide, dass auch sie ihre Mannschaftspunkte gegen Timo Dittmann und Harald Klingl gewinnen wollten. Mit 143 und 135 Kegeln (Hopp) und 135 und 148 Kegeln (Faber) gingen beide schnell mit 2:0 in Führung. Hopp setzte sich am Ende klar und deutlich mit 4:0 Sätzen und guten 559:497 Kegeln durch. Für Oliver Faber kam nach Satz 3 noch einmal Marco Endres ins Spiel, um etwas Spielpraxis sammeln zu können. Auch die Kombination Faber/Endres setzte sich am Ende durch und gewann damit den Mannschaftspunkt. Nach 3:1 Sätzen und 548:536 Kegeln hatten die Zeiler damit fünf der sechs Duelle für sich entscheiden können.

Auch das Gesamtergebnis von 3192:3300 sprach eine klare Sprache zugunsten der Zeiler. Damit siegte der 1.SKK Gut Holz Zeil am Ende mit 7:1 auf der schweren Anlage in Landshut souverän und konnte

damit die Tabellenführung verteidigen. Da der ärgste Verfolger aus dem Norden, Bavaria Karlstadt, zeitgleich beim Gastspiel in Kasendorf patzte (3:5 Niederlage), wuchs der Vorsprung in der Tabelle damit auf 3 Punkte an.

Das nächste Spiel bestreiten die Zeiler dann am 02.12. zu Hause gegen den Goldenen Anker aus Kasendorf. Spielbeginn auf der Sportkegelanlage im Zeiler EssZimmer ist um 13:30 Uhr.